



Feuerwehrdepot Langfeld; Baukredit

Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 24. April 2009 mit folgenden Anträgen:

1. *Für den Bau des Feuerwehrdepots Langfeld wird ein Netto-Baukredit (nach Abzug der Subvention) von CHF 11'250'000 bewilligt.*
2. *Die Ausführung des Bauvorhabens soll im GU-Modell mit offener Abrechnung erfolgen.*
3. *Die Investitionskosten sind linear während maximal 25 Jahren abzuschreiben.*

Die parlamentarische Baukommission stellt fest, dass die Honorare in der Höhe von CHF 600'000 für die bereits geleistete Phase 1 im Kreditbetrag enthalten sind. Für diese Honorare ist kein Kreditbeschluss mehr nötig; sie können vom Baukredit abgezogen werden. Weiter wünscht die parlamentarische Baukommission den Verzicht auf ein GU-Modell. Die parlamentarische Baukommission stellt folgende bereinigte Anträge:

Anträge

1. Für den Bau des Feuerwehrdepots (mit Mantelnutzung) Langfeld wird ein Netto-Baukredit (nach Abzug der Subvention) von CHF 10'650'000 bewilligt.
2. Für die Ausführung des Bauvorhabens soll auf ein GU-Modell verzichtet werden.
3. Die Investitionskosten sind linear während maximal 25 Jahren abzuschreiben.

Parlamentarische Baukommission

Ernst Ziegler
Präsident